

150 Jahre St. Apollinaris-Kirchenchor Remagen (1857 – 2007)

Verleihung der Palestrina-Medaille im Jubiläumsjahr 2007

Gisela Weber

Am 25. November 2007 beging der St. Apollinaris-Kirchenchor sein 150-jähriges Chorjubiläum mit einer Festmesse in der Wallfahrtskirche St. Apollinaris, bei der die Messe in C-Dur von Charles Gounod zur Aufführung gebracht wurde.

Palestrina-Medaille

Im Anschluss daran überreicht Regionalkantor Manfred Faig dem Chor im Auftrag des Diözesan-Cäcilienverbandes im Bistum Trier die Palestrina-Medaille. Die nach dem italienischen Kirchenmusiker Giovanni Pierluigi (1525 –

1594) aus Palestrina benannte Medaille wird an Chöre verliehen, die ein mindestens 100-jähriges Bestehen sowie herausragende kirchenmusikalische Leistungen nachweisen können. Der St. Apollinaris-Kirchenchor erfüllt diese Voraussetzungen und kann sich nun über diese hohe Auszeichnung freuen.

Zur Chorgeschichte

2007 blickte der Apollinaris-Kirchenchor auf 150 Jahre Chormusik, Chorleben im Dienste Gottes und zur Freude der Menschen zurück, die zur Wallfahrtskirche St. Apollinaris kommen. 1857 unter den Franziskanern gegründet, konnten weder der Kulturkampf, zwei Weltkriege, Auftrittsverbot, gesellschaftliche Veränderungen und der Weggang der Franziskaner Ende 2006 der Treue des Chores zur St. Apollinariskirche etwas anhaben. Anfang 2007 bekam die St. Apollinaris-Kirche ihre neue geistliche Betreuung durch die Gemeinschaft der gekreuzigten und auferstandenen Liebe. Der Chor erhielt mit dessen Gründer, Pater Bartholomé, einen Präses, dem der Fortbestand des Chores ebenso am Herzen liegt wie seinerzeit den Franziskanern.

Unter seiner Begleitung konnte der Apollinaris-Chor am 25. November 2007 ein schönes Geburtstagsfest mit einem musikalischen Programm, festlichem Essen und guten Gesprächen feiern.

Geburtstagsfest

Bischof Dr. Reinhard Marx, Landrat Dr. Jürgen Pföhler, Bürgermeister Georgi, Dechant Dr. Meyer, Präses Pater Bartholomé, Pater Lothar, der letzte franziskanische Präses, Franz Leo, der Provinzialminister der Fransikaner, die ehemaligen Chorleiterinnen Frau Wendel und Sr. Marie-Therese und die Vorsitzende des Chores, Frau Weber, sprachen dem Chor in ihren Grußworten, Dank und Anerkennung aus und wünschten der Chorgemeinschaft noch ein langes Fortbestehen.

Landrat Dr. Pföhler hatte die Schirmherrschaft über das Jubiläum und die Ehrungen folgender Mitglieder übernommen:

Rosa Luda und Ria Mahmutovic (Sopran) für 20-jährige Chorzugehörigkeit; Johann Strohe (Sopran) für 63-jähriges Chorsingen; Adolf Röhrig (Tenor) für 62-jähriges Chorsingen; Hans Strohe (Tenor) für 60-jähriges Chorsingen



Gruppenbild des Apollinaris-Kirchenchores, 2008

und Christel Langen (Sopran) für 58-jähriges Chorsingen).

Ernennungsurkunden zum Ehrenmitglied des Chores überreichte Landrat Dr. Pföhler an Pater Lothar Weber, letzter franziskanischer Präses auf dem Apollinarisberg, unter dessen vorbildlicher christlicher Führung der Chor ein gutes und selbstbewusstes Chorleben führen konnte; an Antonius Bittmann, der sich als stellvertretender Chorleiter in selbstloser Weise für den Chor einsetzt.

Außerdem an die Mitglieder Johanna Strohe, Christel Langen und Adolf Röhrig in Würdigung ihres großen Engagements und ihrer besonderen Verdienste um die Chorgemeinschaft.

Die **Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden** erhielt Hans Strohe, der 14 Jahre lang

Vorsitzender des Chores war und in dieser Zeit den Gemeinschaftsgeist des Chores maßgeblich geprägt und ihm Profil verliehen hat.

Der Chor erhielt darüber hinaus die **Ehrenurkunde des Landkreises** für sein herausragendes Engagement. Der Chor leistet einen wertvollen Beitrag zur Bereicherung des kirchlichen und gesellschaftlichen Gemeindelebens im Kreis Ahrweiler.

In der Chorgemeinschaft, die sich stets über neue Mitglieder freut, wird aber nicht nur gesungen, sondern auch Anteil aneinander genommen. *„Ein lebendiges Gotteshaus ohne Chor wäre wie ein Himmel ohne Sterne“*. Es bleibt zu hoffen, dass der Wallfahrtskirche St. Apollinaris in Remagen diese Sterne weiterhin erhalten bleiben.